

بحث مختصر عن:

الدعاء يوم الأربعاء بين الظهر والعصر

((باللغة الألمانية))

إعداد: أبو سليمان الكردي

Kurzabhandlung über:

„Das Bittgebet mittwochs, zwischen dem Mittags- und Nachmittagsgebet“

Abu Suleyman Al-Kurdi

1440 / 2019

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Im Namen Allāhs, des Allerbarmers, des Barmherzigen! Alles Lob gebührt Allāh und Segen und Frieden seien auf unseren Propheten Muḥammad, auf seiner Familie und seinen Gefährten.

In dieser Niederschrift geht es um den Ḥadīth, in dem das Bittgebet mittwochs, zwischen dem Mittags- und Nachmittagsgebet (Aḏ-ḏuhr und Al-‘aṣr) erwähnt wird und dessen Vorzug.

قال الإمام أحمد: حدثنا أبو عامر، قال: حدثنا كثير بن زيد، قال: حدثني عبد الله بن عبد الرحمن بن كعب بن مالك، قال: حدثني جابر - يعني ابن عبد الله - أن النبي ﷺ دعا في مسجد الفتح ثلاثاً: يوم الإثنين، ويوم الثلاثاء، ويوم الأربعاء، فاستجيب له يوم الأربعاء بين الصلاتين، فعرف البشر في وجهه.

قال جابر: فلم ينزل بي أمر مهم غليظ إلا توخيت تلك الساعة، فأدعو فيها، فأعرف الإجابة .

Jābir Ibn ‘Abdillāh - möge Allāh mit ihm und seinem Vater zufrieden sein - berichtete, dass der Prophet ﷺ in (der) Al-Faḥ Moschee drei Tage lang das Bittgebet sprach; am Montag, am Dienstag und am Mittwoch. Es (also das Bittgebet) wurde dann von ihm am Mittwoch, zwischen den beiden Gebeten (das Mittags- und Nachmittagsgebet), erhört und man konnte daraufhin die Freude in seinem Gesicht erkennen.

Jābir sagte: „Wann immer seitdem eine wichtige und schwierige Angelegenheit auf mich kam, so habe ich diese Stunde im Sinn und spreche sie (die Bittgebete) darin und ich erkenne/sehe (daraufhin) die Erhörung (des Bittgebets).“¹

¹ Überliefert von Aḥmad in „Al-Musnad“ (14563), Al-Bukhārī in „Al-Adab Al-Mufrad“ (704) und Al-Bayhaqī in „Schu‘ab Al-Īmān“ (3591)

Die Authentizität des Ḥadīth:

In der Überlieferungskette befindet sich Kathīr Ibn Zayd (*gest. 158 n. H.*), über den es Meinungsverschiedenheit, in Bezug auf die Annahme seiner Ḥadīthe, gab.

- Imām Aḥmad Ibn Ḥanbal (164 - 241 n. H.) sagte über ihn: „Ich sehe nichts Schlimmes an ihm.“
- Al-Ḥāfiẓ Yaḥyā Ibn Maʿīn (158 - 233 n. H.) sagte: „Er ist nicht jener starke (Überlieferer).“
- Al-Ḥāfiẓ Abū Ḥātim Ar-Rāzī (195 - 277 n. H.) sagte: „Er ist nicht stark, aber sein Ḥadīth wird (nebenbei) notiert.“
- Al-Ḥāfiẓ Abū Zurʿah Ar-Rāzī (ca. 200 - 264 n. H.) sagte: „Er ist wahrhaftig, aber weich (leichte Schwäche).“
- Imām Aḥmad An-Nasāʾī (215 - 303 n. H.) sagte: „Er ist schwach.“
- Al-Ḥāfiẓ Ibn Ḥajar (773 - 852 n. H.) sagte: „Er ist wahrhaftig und macht manchmal Fehler (in Bezug auf die Überlieferung von Ḥadīthen).“²
- Imām Abul-ʿAbbās Ibn Taymiyyah (661 - 728 n. H.) - möge Allāh ihm barmherzig sein - sagte: „Nach diesem Ḥadīth handelt eine Gruppe von unseren Gefährten und auch andere. So suchen/beabsichtigen sie das Bittgebet darin (in dieser Zeit), so wie es von Jābir überliefert wurde. Und es wurde nicht berichtet, dass Jābir das Bittgebet an dem Ort beabsichtigte, vielmehr suchte/beabsichtigte er es in dieser Zeit(spanne).“³
- Abul-Ḥasan Al-Haythamī (735 - 807 n. H.) sagte: „Die Überlieferer von Aḥmad sind vertrauenswürdig.“⁴

Hinzufügung:

Was diesem Ḥadīth noch Stärke verleiht, ist, dass Imām Al-Bukhārī (194 - 256 n. H.) - möge Allāh ihm barmherzig sein - ihn in seinem Werk „*Al-Adab Al-Mufrad*“ erwähnt hat. Und die meisten Ḥadīthe in diesem Werk sind authentisch.

² Siehe u. a. „*Taḥthīb At-Taḥthīb*“

³ „*Ḥaḍḍat Aṣ-Ṣirāt*“ (1/433)

⁴ „*Majmaʿ Az-Zawāʿid*“ (5901)

Schaykh ‘Abduļlāh As-Sa’d sagte bei der Lesung von „*Al-Adab Al-Mufrad*“ über diesen Ḥadīth, seine Überlieferungskette und Kathīr Ibn Zayd: „Er/sie ist in Ordnung.“

Fazit:

Es ist erlaubt und laut dem Verständnis vieler Gelehrten, und als Beweis wird dieser Ḥadīth angeführt, erwünscht, (gezielt) mittwochs, zwischen dem Mittags- und Nachmittagsgebet Bittgebete zu sprechen.

Und Allāh weiß es am besten.

Geschrieben von Abu Suleyman Al-Kurdi.

(1440/6/29 - 06.03.2019)

 @Abu.Suleyman1438

 https://t.me/islamstudy_hadith